

Schnee

Schnee fällt auf mein Gesicht und schmilzt,

Ich schaue nach oben und bin fasziniert von der Schönheit der tanzenden Flocken.

Ihre unberührte Schönheit lässt mich vor Freude lachen.

Sie tanzen umher, zu einer tonlosen Musik.

Eine Stille, so friedlich, wie der Friede selbst umgibt mich.

Ich laufe, wie in Watte gepackt durch den Schnee.

Die Kälte treibt schlägt mir ins Gesicht und treibt mir Tränen in die Augen, jedoch bin ich immer noch so fasziniert von der Schönheit der Schneeflocken, dass mir die Kälte nichts anhat.

© Sofia

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)